

Start ist geglückt

Fußball-C-Juniorinnen

Renshausen. Das erste Heimspiel der Rückrunde haben die Fußball-C-Mädchen des FFC Renshausen gegen den BTSV Eintracht Braunschweig mit 3:0 (1:0) gewonnen. Von Beginn an erarbeitete sich die Heimmannschaft leichte Vorteile, und es ergaben sich einige gute Möglichkeiten. Diese wurden jedoch vergeben oder von der guten Gästetorfrau vereitelt.

In der 13. Minute nutzte dann Hannah Schmiedekind eine Chance zur Führung, als sie nach einem abgewehrten Schuss energisch gegen die Braunschweiger Torhüterin nachsetzte. Die Abwehr stand im ersten Durchgang sehr sicher, und es wurden einige gute Angriffe eingeleitet, die aber zu keinem weiteren Treffer führten.

Anfangs des zweiten Abschnitts kamen die Braunschweigerinnen mit viel Schwung auf den Platz, aber diese Drangperiode überstanden die Eichsfelderinnen und starteten selber einige gefährliche Konter. Einen nutzte Mannschaftsführerin Hannah Schmiedekind, als sie die weit aus ihrem Gehäuse herausgeeilte Gästetorhüterin mit einem Distanzschuss überwand.

Endgültig unter Dach und Fach war der Heimsieg, als Antje Schaper, nachdem sie selber den Ball in der eigenen Hälfte gewonnen hatte, gleich drei Braunschweiger Verteidigerinnen ausspielte und der Torhüterin nach ihrem Sololauf mit einem platzierten Flachschuss keine Abwehrmöglichkeit ließ.

Bereits am Donnerstag bestreitet der FFC Renshausen das im Herbst ausgefallene Bezirkspokalspiel gegen den MFC Gleichen. Spielbeginn ist um 18 Uhr. vw

Gute Leistung

Fußball-B-Juniorinnen

Eichsfeld. Einen klaren Erfolg haben die Fußball-B-Juniorinnen des JfV Eichsfeld im Landesliga-Heimspiel gegen Fortuna Lebenstedt erzielt, gewannen klar mit 3:0 (2:0). Nach eher schwachen Leistungen in den zurückliegenden Partien wollten die Eichsfelder unbedingt mit einer guten Leistung überzeugen.

Von Beginn an lief es rund für den JfV. Nach einer Vorlage von Tom Günther versenkte Urs Majchrzak in der vierten Minute das Leder im Winkel zum 1:0. Danach hatten die Platzherren auch weiterhin die größten Spielanteile, so dass sie in der 25. Minute durch einen erneuten Treffer von Urs Majchrzak mit 2:0 in Führung gingen.

Kurz vor der Pause verletzte sich Carlos Renno ohne gegnerische Einwirkung schwer am Knie. Nach der Pause bot die Begegnung kaum nennenswerte Szenen. Den Schlusspunkt der Partie setzte Kevin Eckermann in der 78. Minute mit einem herrlichen Treffer zum 3:0 Endstand. vw

JfV Eichsfeld: Wüstefeld – Steinmetz, Kunze, Rittmeier, Freiberg – K. Eckermann, Dlužinski, Günther, Saenger, Renno – Majchrzak, (S. Eckermann, Anhuef). – **Tore:** 1:0 Majchrzak (4.), 2:0 Majchrzak (25.), 3:0 K. Eckermann (78.).

Landolfshausen sichert sich einen Punkt

Fußball: 2:2-Unentschieden im Heimspiel gegen TSC Vahdet Braunschweig

VON TIMO HOLLOWAY

Göttingen. Fußball-Landesligist TSV Landolfshausen hat gepunktet und ist dadurch in der Tabelle einen Platz nach oben geklettert. Gegen den TSC Vahdet Braunschweig holte die Elf von Trainer Ingo Müller ein völlig verdientes 2:2(1:2)-Unentschieden. Auch im Kreisligaspiel zwischen dem FC Lindenberg-Adelebsen und der SG Rhume gab es beim 3:3 (1:2) keinen Sieger.

TSV Landolfshausen – TSC Vahdet Braunschweig 2:2 (1:2). Den umjubelten Ausgleichstreffer für den TSV Landolfshausen erzielte in der 83. Spielminute Lukas Kusch aus dem Gewühl heraus per Kopfball. Dass sich sein Team nach dem Schlusspfiff trotz des späten Punktgewinns nicht überschwänglich freute, lag einerseits daran, dass der TSV bei seinem ansehnlichen Auftritt mehrere hochkarätige Chancen ausließ. Andererseits daran, dass eines der beiden Gegentore praktisch selbst verschuldet wurde.

„Wir hätten in jedem Fall auch drei Punkte holen können und haben gesehen, dass wir gut mithalten“, bilanzierte TSV-Trainer Müller. Sein Gegenüber, der TSC-Coach Fatih Özmezarcı, sah dies ähnlich: „Landolfshausen hat stark gekämpft und sich einige Chancen erarbeitet. Insofern müssen wir mit dem Punkt zufrieden sein.“

Mit einem Traumtor hatte der neue Tabellenvierzehnte die Partie eröffnet: Einen Einwurf hob Patrick Kraus über den herauseilenden Torwart gefühlvoll ins lange Eck (3.). Nur wenig später



Intensiver Zweikampf: Landolfshausens Nico Schütze (links) gegen seinen Braunschweiger Gegenspieler Ilker Mavitas. CR

folgte die Szene, die Müller später als „völlig unnötig“ bezeichnete: Sein TSV bekommt den Ball einfach nicht aus der Gefahrenzone – was darin gipfelt, dass Torwart Marcel Rudolph den Braunschweiger Ranko Sankovic so unglücklich anschießt, dass der Ball im Tor der Gastgeber landet.

Durch einen Distanzschuss von Kevin Neef gehen die Löwenstädter eine Viertelstunde danach sogar in Front. Kraus verpasste es zwar in der Folge, eine seiner Großchancen zu nutzen (39., 45., 48.). Nach einer roten Karte gegen den TSCer Firat Ugrac (70.) drängt der Gastgeber aber so stark auf den Ausgleich,

dass ihm dieser kurz vor Schluss gelingt. **Tore:** 1:0 Kraus (3.), 1:1 (16.), 1:2 (31.), 2:2 Kusch (83.).

FC Lindenberg-Adelebsen – SG Rhume 3:3 (1:2). Das Unentschieden des FC Lindenberg-Adelebsen sei deren Pressesprecher Philipp Kokars zufolge „verdient“ gewesen. „In der ersten Halbzeit haben wir zwar nicht

das gespielt, was unser Anspruch ist. Aber vor allem in den letzten 15 Minuten haben wir richtig gekämpft“, sagte er. So gelang dem FC in der Nachspielzeit noch der Ausgleichstreffer. **Tore:** 1:0 Nolte (19.), 1:1 Wodarsch (30.), 1:2 Diederich (43.), 1:3 Maretschke (51.), 2:3 Dominion (79.), 3:3 Ziemann (90.+3).

Meister ein Unentschieden abgetrotzt

Schach: SK Duderstadt holt gegen Meister Gronau ein überraschendes Unentschieden

Duderstadt. Am letzten Spieltag haben die Duderstädter Schachfreunde dem bereits als Aufsteiger feststehenden Team aus Gronau einen Punkt abgetrotzt. Die Eichsfelder traten nur mit sieben Niederlage einkalkuliert. Doch sie hatten einen starken Tag erwischt und holten am Ende ein verdientes 4:4-Unentschieden.

Für die erste Entscheidung sorgte Isaak Lipsmann. Der zur Zeit beste Duderstädter Spieler kam erst am Vortage von einer

langen Reise zurück und war deshalb noch sehr müde und nahm daher das frühe Remis-Angebot seines Gegners an. Ulrich von Almsick und Dieter Römgens hatten schon frühzeitig Figurengewinne erzielen können. Diesen klaren Vorteil nutzten beide Spieler zum Sieg und so lagen die Einheimischen plötzlich mit 2,5 zu 1,5 in Führung.

Altmeister Lothar Wuttke hatte nicht seinen besten Tag erwischt. Er verlor frühzeitig einen Läufer und gab die Partie nach

weiteren Bauernverlusten auf. Wie schon beim letzten Heimspiel zeigte auch dieses Mal Gohar Schlender einen beherzten Kampf am untersten Brett. Sie gestaltete ihr Spiel jederzeit ausgeglichen und erreichte ein beachtliches Unentschieden.

Eine starke Leistung zeigte Hans-Georg Najuch. Im Duell der Mannschaftsführer war er als krasser Außenseiter an den Start gegangen. Doch mit den schwarzen Steinen gelang es ihm, sich glänzend zu verteidigen. Sein

Gegner sah keine Siegchancen und bot das Remis an, dieses nahm der Vereinsboss sofort an. Daniel Stolze musste sehr lange kämpfen, da sein Partner sehr ehrgeizig war und immer wieder versuchte, in einer ausgeglichenen Stellung noch zum Sieg zu gelangen. Doch Daniel blieb cool leistete sich keine Blöße und letztlich endete auch diese Partie unentschieden. Damit belegen die Duderstädter in der Endabrechnung den fünften Platz unter zehn Mannschaften. vw

JfV Rotenberg im Halbfinale

Eichsfeld. Durch zwei Siege haben die Fußball-C-Juniorinnen des JfV Rotenberg das Pokal-Halbfinale erreicht. Gegen den RSV Göttingen 05 wurde es in einem überlegen geführten Spiel mit einer zwischenzeitlichen 4:1-Führung am Ende mit 4:3 doch noch ein knapper Sieg.

Die Tore schossen Simon Wüstefeld, Jonas Degener und Timon Lutz (2). Beim SC Hainberg war es in der ersten Hälfte, nach holprigen zehn Minuten, ein sehr ansehnliches Spiel mit einer 5:0-Führung. In der zweiten Hälfte wurden zwar einige Chancen vergeben, am Ende sprang aber ein mehr als verdienter 7:1-Sieg heraus. Es trafen: Marius Heinze (FE), Simon Wüstefeld (2), Timon Lutz (4). – Zum Halbfinale am Sonnabend, 16. Mai, kommt der JfV Eichsfeld II nach Rhumspringe. vw

Eva Nörthemann schockt Konkurrenz

Schießen: Gerblingeröderin mit Top-Leistung

Eichsfeld. Am Olympiastützpunkt in Hannover hinterließ Eva Nörthemann vom SV Gerblingerode bei der Saisonöffnung der Sportschützen auf Landesebene einen starken Eindruck und glänzte mit einer Topleistung. Der sogenannte Frühjahrspokal wurde hier schon zum 20. Mal ausgetragen und ist der erste Gradmesser der Kaderschützen des NSSV.

Nörthemann gewann den Cup in der weiblichen Schülerwertung mit 194 Ringen von 200 möglichen im Stehendanschlag und schockte die komplette Konkurrenz. Nur Malena Meyer von der SG Altenhagen hielt mit 187 Ringen Kontakt und kam auf den zweiten Platz.

Auch im Dreistellungskampf kam Eva mit insgesamt 569 Ringen auf das Treppchen und wur-

de Zweite. Im Luftgewehr-40-Schuss-Programm der Juniorinnen wurde Desiree Degenhard SV Rüdershausen mit guten 388 Ringen Zweite und bei der männlichen Jugendwertung kam im selben Wettkampf-Programm Simon Kötz von der SB Nesselröden auf den dritten Platz.

Somit können die Schützen aus den KSV Südharz vollauf zufrieden sein, denn auch Lea Liebau von der SG Bad Sachsa gelang es in der weiblichen Schülerwertung mit 186 Ringen der Sprung aufs Siebertreppchen. Sie wurde Dritte.

Riesig groß war die Freude natürlich bei Eva Nörthemann, denn die Gerblingeröderin schaffte zum ersten Mal eine so gute Platzierung auf Landesebene. vw

Niederlage zum Abschluss

Eichsfeld. Am letzten Spieltag der Dart-Kreisliga hat das Mingeröder B-Team mit Jacqueline Hellmigk, Franz Josef Otto, Mario Niepel und Dirk Wusowski eine Niederlage einstecken müssen. In Jerstedt verloren es mit 3:9-Sets und 22:31-Legs. Allerdings gibt das Ergebnis nicht den Spielverlauf wieder. vw

So erreichen Sie uns

• **Sport**
Vicki Schwarze (vw) 05527/94997-20
Christian Roeben (cro) 05527/94997-21
Fax 05527/94997-23
✉ sport@eichsfelder-tageblatt.de



Trumpft mit einer Top-Leistung zum Saisonstart auf: Die Gerblingeröderin Eva Nörthemann. EF